

Erfahrungsbericht València UCV

Wintersemester 2025/26

Ich war im achten Semester des Studiums in Valencia an der Universidad Católica, der Zeitraum war von September 2025 bis Februar 2026. Falls ihr überlegt, ein Auslandssemester in Valencia zu machen kann ich euch nur raten: Macht es!! Ihr werdet es nicht bereuen 😊

Die Stadt hat super viel zu bieten; dadurch dass es so viele internationale Studierende gibt, finden auch dauernd coole Veranstaltungen und Ausflüge statt, bei denen man andere Internationals kennenlernen kann. Wer mit lokalen Spanier*innen in Kontakt kommen möchte kann Language Exchange Cafés besuchen, auch um die Spanischkenntnisse zu verbessern.

Man kann auch privat total viel unternehmen. Wir waren zum Beispiel auf Mallorca, in den Pyrenäen zum Wandern und in Madrid. Es gibt natürlich noch viel mehr in der Umgebung zu entdecken (Barcelona, Málaga, Granada, Ibiza...). In Valencia selbst kann man natürlich auch viel erleben: egal ob man feiern gehen oder jede mögliche neue Sportart (Tanzen, Surfen, Padel, Wandern, Bouldern...) ausprobieren will, hier kommt man auf seine Kosten.

Das Wetter lädt auch dazu ein sehr viel Zeit draußen zu verbringen, sowohl am Strand als auch im Turia Park. Ab und an gab es Wetterwarnungen wegen starkem Regen, zum Glück hatte das in der Stadt aber keine Auswirkungen bzw. man hat davon nichts mitbekommen.

Ich würde sagen, dass die Lebenshaltungskosten was Wohnen und Einkaufen angeht relativ ähnlich wie in Deutschland sind, dafür ist die Gastronomie ein Stück günstiger (Cappuccino im Café durchschnittlich 1,60€). Man kann in Valencia auch super gut Second Hand shoppen (in Russafa und auf den Flohmärkten).

In der Zeit des Aufenthalts habe ich mit den anderen Erasmus-Studierenden in einem Haus in Betéro gewohnt. Das ist sehr nah am Strand (etwa 10 Gehminuten) und generell auch ein cooles Viertel! Von der Uni ist es allerdings relativ weit weg, die befindet sich ziemlich genau im Stadtzentrum. Mit dem Fahrrad (CityBikes vor Ort die nicht besonders gut sind) hat es etwa 25-30 Minuten gedauert. Wenn man an der anderen Uni studiert ist die Lage aber eigentlich super. Grundsätzlich würde ich die Unterkunft und das Viertel deswegen auch weiterempfehlen.

Dann kommen nochmal ein paar Informationen zum Studium in València: Die Uni ist eine Privatuni, wenn man nur ein Semester dort ist hat man allerdings keinen Patientenkontakt und nur Vorlesungen. Es gibt an dieser Uni für Mainz zwei Plätze, die restlichen sind wie gesagt an der anderen Uni. Ich hatte als Fächer Urologie und Palliativmedizin. Darüber hinaus wurde ein kostenloser Spanischkurs angeboten, den ich auch sehr gut fand. Immer wieder gab es coole Angebote (Wanderungen, Baumpflanzprojekte, Language Exchange, Felsklettern, Thanksgiving Dinner), die entweder kostenlos waren oder max. 5€ gekostet haben.

Die Vorlesungen waren nicht mit Anwesenheitspflicht. Gelernt habe ich dann mit den Skripten, die von anderen Studierenden erstellt wurden und online erhältlich waren. Die Klausuren waren auch im Single-Choice-Kreuzformat gehalten.

All in all kann ich nur sagen: Valencia ist eine unglaublich tolle, lebendige, bunte und wunderschöne Stadt, in der man ein absolut traumhaftes Auslandssemester verbringen kann 🥰

Ich kann es wirklich nur jedem empfehlen – und würde es jederzeit wieder machen!